

97. Hauptversammlung

Freitag, 26. Januar 1990 im Gasthof Bären Spiezwiler

Vorsitz: F. Zuber

Beginn: 19.45 Uhr

Der Präsident begrüßt alle Anwesenden, speziell die Ehrenmitglieder:
H.R. Luginbühl, E. Meyes, M. Steudler, Ch. Zaugg, H. Jost, W. Marty,
E. Frey, K. Bischoff, A. Kunz, A. Ossola, G. Freidig.

Entschuldigungen liegen vor von den

Ehrenmitgliedern: H. Reber, P. Simon, C. Wenger, K. Waber

Freimitgliedern: U. Frey, E. Müller

Aktiven: S. Trachsel, M. Kellenberger, R. Jaggi
sowie allen Handballerinnen (Training)

Traditionsgemäss wird die HV mit dem Turnerlied eingesungen. Angestimmt von U. Maibach und P. Schneider.

Als Stimmenzähler werden M. Steuri und M. Kurzen bestimmt.

Traktanden:

1. Apell

Gemäss Präsenzliste sind anwesend: 11 Ehrenmitglieder, 8 Freimitglieder, 45 Aktive = Total 64.

2. Protokoll

Das Protokoll der HV vom 17. Januar 1989 liegt schriftlich vor. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und vom Präsidenten an die Sekretärin verdankt.

3. Mutationen

Im Jahre 1989 sind folgende Ein- und Austritte zu verzeichnen:

Austritte Aktive

Dietrich Martin	Reist Nestor
Freiburghaus Daniela	Utiger Sandra
Hofer Beat	Widmer Stefan
Kiener Monika	Wyss Thomas
Kohler Monika	Wymann Kathrin

Austritte Passive

Aebi Hans-Jürg

Eintritte Aktive

Brunner Jörg	1957	Rothenhäuser Thomas
Gunz Thomas	1973	Schwirian Kim
Hadorn Hans-Martin	1973	Schwirian Ursi

Die neuen Mitglieder werden mit Applaus in den Verein aufgenommen.
Somit weist der Turnverein folgenden Mitgliederbestand auf: 346

4. Jahresberichte

a) Präsident

Der Präsident erwähnt die wichtigsten Anlässe des Jahres 1989. Da war Anfang 1989 die Turnervorstellung im Lötschbergzentrum. Weiter ging es im April mit der Turnerveteranentagung, wo der TV mit den Plem-Plem Flyers dabei war. Im Mai fand dann die Turnfahrt ins Emmental statt. Im Juni das Oberl. Turnfest in Interlaken. Leider war davor der Turnbesuch nicht sehr erfreulich. Der Juli enthielt das Seenachtsfest mit unserem Meersäulilotto sowie den Vita-Plausch (ganzer Tag Regen). Traditionsgemäss wurde im Oktober die Läset-Stafette durchgeführt. Geendet hat das Jahr dann mit dem Lottomatch im November und der Delegiertenversammlung im Dezember.

Fritz schliesst damit, dass er allen Vorstandmitgliedern sowie allen Vereinsmitgliedern für ihre Mithilfe dankt.

Erwin dankt auch dem Präsidenten für seine Arbeit.

b) Oberturner

Heinz Maibach schaut auf 12 Anlässe, mit den internen (wie Meersäulilotto/Tenerolager usw.) fast 20 Anlässe zurück. Das Tenerolager wurde mit ca. 100 Teilnehmern durchgeführt. Am Unterhaltungsabend machten über 200 Aktive mit. In diesem Zusammenhang dankt er Heinz Kummer, der die Regie für das Ganze geführt hat.

Das Turnfest konnte er mit 36 Turnern besuchen. In der 2. Stärkeklasse belegten sie mit 116.47 Punkten den 3. Rang.

An den Kantonalen Mehrkampfmeisterschaften holte sich René Sporid den 3. Rang.

Weiter waren sie noch an Turnieren wie Hockey, Hallenfussball, Unihockey und Korbball dabei.

Zum Trainingsbetrieb: Leider gibt es immer noch Platzprobleme. Jeder soll doch Reklame für die Grossraumturnhalle machen.

Zur Zeit findet ein Kurs in Fitness statt sowie im Sommer einer für Leichtathletik.

Er bedankt sich am Schluss des Berichtes ganz herzlich bei allen.

c) Handballer

Peter Olf orientiert uns, dass Klaus Aegerter seit August 1989 wieder als Trainer fungiert. Auch ist der Trainingsbesuch wieder besser geworden. Im Herbst kamen noch Junioren dazu.

Die Herbstmeisterschaft 88/89 konnte mit einem 3. Rang abgeschlossen werden. Ende der Sommermeisterschaft belegten die Senioren den 2. und die Junioren den 3. Rang.

Den Pfingstausflug in die BRD machten knapp 20 Personen mit. Beim traditionellen Handballturnier belegten sie den 3. Rang. In der Herbstsaison 89/90 belegten die Senioren zur Zeit den 3. Rang.

Auch die Junioren befinden sich zur Zeit auf dem 3. Rang und zwar bei den Hallenmeisterschaften.

Roland Jaggi und Dani Rohrer haben beide den Leiter 1 absolviert. Weiterhin werden Junioren sowie Schiedsrichter gesucht.

d) Handballerinnen

In der Wintermeisterschaft 88/89 belegten die Juniorinnen den 4. Platz in der Meisterklasse.

GGB/Hindelbank/Spiez stellen ein Gesuch, mit ihren neu aktiv spielenden Mannschaften die 4. Liga überspringen zu können. Die Begründung dazu: gute Juniorinnenarbeit. Wird vom HRV angenommen. Die Damen spielen in der 3. Liga.

Im Sommer belegten die Aktiven den 2. Rang in der 3. Liga.

Im Winter sind die Damen der 3. Liga bis jetzt auf dem 6. Rang mit 10 Spielen und 9 Punkten. 1 Punkt hinter Rang 3 (Aufstiegsspiel 2. Liga), 5 Punkte vor abstiegsbedrohten Teams.

Juniorinnen 0 Punkte in Qualifikation, in der anschliessenden Promotionsrunde 1. Rang.

Zum Training sagt Klaus Aegerter was wir alle wissen. Es ist nicht optimal. Sie müssen wegen Platzmangel am Freitag auswärts trainieren. Auch herrscht im Moment eine grosse Belastung durch Ausbildung der Spielerinnen. Haben aber trotz dieser misslichen Lage gute Ergebnisse erzielt.

e) Turnen für Jedermann

H.R. Luginbühl berichtet uns von einem Mitgliederschwund von 819 auf 674 Herren.

Finanziell sei es gerade noch Selbsttragend.

f) Vereinsmeisterschaft

Auch Heinz Kummer verzeichnet einen starken Rückgang der Beteiligten. Vor vier Jahren wurden 37 klassiert, 1990 waren es nur noch gerade 15. Heinz sieht keine Motivation mehr und will daher den Obmann abgeben.

Der Konditionstest musste wegen des Turnerabends verschoben werden.

Ebenfalls verschoben werden musste die LA. Das Skirennen wurde abgesagt.

Rekordsiegerin wurde Monika Simon mit 8 Siegen.

Barbara Simon 1x

Heinz Maibach 3x

Frank Röthlisberger 2x

Heinz Kummer 2x

Bruno Lustenberger 1x

Erwin Jungen 1x

g) Skihütte

Tätigkeit 88/89: Am 24.9.1988 Skihütte einräumen.

Beteiligung war mit 17 Personen gut.

Ende September, Anfang Oktober war der Jugendschachklub in der Hütte.

November: mangels Anmeldungen musste der Hüttenjass abgesagt werden. Davor wurde er 2x verschoben.

Bis Frühling 89 wurde die Hütte zu wenig besucht.

Im Mai wurde die Hütte ausgeräumt. Beteiligung 8 Personen.

Tätigkeit laufendes Jahr: Ende September 89 wurde die Hütte eingeräumt. Bernhard Zürcher empört sich, zu Recht, weil sich nur ein einziger finden liess, der ihm geholfen hat.

November 89: Hüttenjass mit 12 Teilnehmern, Sieg H.R. Luginbühl

Vorgesehen wäre im März eine Nachtwanderung in die Hütte mit anschliessendem Fondue.

Hüttenabrechnung:	Saldo 88/89	Fr. 926.95
	Einnahmen	Fr. 433.--
	Ausgaben	Fr. 539.35
	Ausgabenüberschuss	Fr. 106.35
		=====

h) Jugendriege

Am Geländelauf waren leider wenige Jungturner zu verzeichnen. Bei den Nachwuchswettkämpfen im Nationalturnen belegten Gunz den 2. und Heger den 3. Rang.

4. November: Meeting in Bern; die Spiezer auf den Plätzen 3 und 4. Schweiz. Jugendturntag in Uster: Man fuhr mit 19 Turnern und 3 Leitern nach Uster. 2 Handballmannschaften wurden gestellt. Am Samstag wurden sämtliche Spiele gewonnen. Am Sonntag morgen belegten die Spiezer nach 7 Spielen den 2. Platz. Sicher war auch der 2. Platz in der Staffette. Im ganzen waren etwa 6/- Jungturner dabei. Die Organisation war sehr gut.

Jugendriegetag in Heimberg: Die Rundbahnstaffette musste leider wegen Sturm abgesagt werden. Die Pendelstaffette wurde von den Spiezern gewonnen.

5. Jahresrechnung

Bei den Aufwendungen wurde extrem gespart. Aus dem übrigen Aufwand wurde der Stock von Wimpeln zurückbezahlt: Fr. 750.--. Thomas Wenger und Christian Zaugg haben die Rechnung geprüft. Christian Zaugg liest den Revisionsbericht vor.

Budget 90

Die Verbandsabgaben sind gestiegen. Ausserdem sind 1990 zwei Turnfeste zu berücksichtigen.

Die Leiterspesen setzen sich wie folgt zusammen:
Fr. ~~700~~¹⁰⁰-- Oberturner; Fr. ~~250~~²⁰⁰-- Jugendriegehauptleiter; Fr. 250.-- Handballeiter.

Daraus resultiert ein budgetierter Verlust von Fr. 4'900.--.

Das Budget 1990 wird genehmigt.

6. 100-jähriges Jubiläum

13./14. Juni 1992 ein Dorffest mit dem Musikverein zusammen.

Der letzte Akt des Musikvereins soll Ende August sein. Das letzte Programm des Turnvereins wäre am 7./8. November 1992 die Turnvorstellung.

Willi stellt den Antrag, dem OK die Kompetenz zu übertragen, die Anlässe 1 - 2 Wochen verschieben zu können. Heinz unterstützt den Antrag.

Wird einstimmig angenommen.

Nach der Pause, Begrüssung von Christoph Hürlimann.

Der neue Vereinstrainer: Abgestimmt wird darüber, ob wir überhaupt einen neuen Vereinstrainer wollen; mehrstimmig angenommen. Mehrstimmig angenommen wurde auch die Beteiligung des TV's an den Kosten des Trainers.

Preis, Material etc. werden an einer späteren Monatsversammlung entschieden.

7. Vereinsmeisterschaft

Informiert werden wir von Bruno Lustenberger, dem neuen Vorsitzenden (vormals Heinz Kummer). Zum neuen Ausschuss gehören weiter:

Barbara Holderegger, Christine Mäder, Monika Simon,
Heinz Kummer, Heinz Maibach und René Spori.

Die Teilnehmerzahl ist sinkend. So hat man beschlossen, die Vereinsmeisterschaft vorläufig einzustellen und umzugestalten. Geplante Tätigkeiten wären Skirennen, Triathlon, Turnfahrt, Ausflüge, öffentliche Auftritte u.a. Anlässe. Auch wird Propaganda gemacht für solche Anlässe. Weiter soll für den Turnverein geworben werden. 1 Plakat existiert bereits. Peter Schneider schlägt vor, dass auf dem Plakat der Donnerstag-Abend, die Trainingszeit der Handballer, erwähnt wird.

8. Tätigkeitsprogramm 1990

Heinz Maibach informiert über die 2 Blätter, die schriftlich aufliegen. 1. Blatt ist für die Helfer, das 2. Blatt für die Wettkämpfer. Wir haben das Oberl. Turnfest sowie ein ausserkantonales Turnfest in Zürich.

Das Trainingswochenende in Meiringen dient als Vorbereitung auf die Turnfeste sowie als gesellschaftlicher Anlass (mit Familie).

Bernhard Friedli möchte auch die Handballanlässe auf das Tätigkeitsprogramm nehmen.

9. Wahlen

Gottlieb Freidig tritt aus dem Vorstand zurück. Als Nachfolger wird Andreas Burri als neuer Jugendriegevertreter einstimmig gewählt.

Der gesamte Vorstand wird einstimmig wiedergewählt.

Demission von Rechnungsrevisor Thomas Wenger.

Einstimmig wird Fritz Affolter als Nachfolger gewählt.

Rechnungsrevisoren neu: - Christian Zaugg

- Arthur Ossola

- Fritz Affolter

10. Ehrungen

Fleisskreuzchen erhalten 20 Turner-/innen die mehr als 50 x in der Halle anwesend waren.

Vereinsmeisterschaft: Damen: 6. Boll Daniela
5. Widmer Patricia
4. Lüthi Barbara
3. Simon Barbara
2. Freidig Kathrin
1. Simon Monika

Monika erhält einen Wanderpreis. Der Pokal wurde von Max Mosimann gestiftet.

Herren: 6. Zürcher Bernhard
5. Kummer Heinz
4. Jungen Willi
3. Lustenberger Bruno
2. Jungen Erwin
1. Maibach Heinz

Auch Heinz erhält einen Wanderpreis.

Neue Freimitglieder wurden: Arn Urs, Jungen Erwin, Maibach Urs, Suter Beat

Geehrt wurde auch Gottlieb Freidig für 37 Jahre Jugendriegeleiter und Vorstandsmitglied. Er erhält vom Turnverein eine Stabelle mit Widmung.

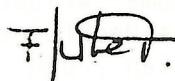
11. Verschiedenes

Edi Meyes überbringt uns Grüsse sowie den Dank für den Beitrag vom Unterhaltungsabend von der Männerriege. Alfred Kunz überbringt Grüsse der Verbandsbehörde. Auch dankt er für die Unterstützung bei der Delegiertenversammlung im Lötschbergzentrum. Gleichzeitig fragt er an um die Mithilfe im Umzug in Luzern 1992. Er dankt auch dem Vorstand.

Zum Schluss lädt Bernhard Zürcher ein zum Tanz und Spiel in den Lötschbergsaal zum Damenturnverein.

Ende der Sitzung: 22.45 Uhr

Der Präsident:
F. Zuber



Die Sekretärin:
D. Boll

